



Retrospektive ZEITENWENDE 1918

10. November bis 6. Dezember 2018
METRO Kinokulturhaus, Johannesgasse 4, 1010 Wien

Das Jahr 1918 erlebte jene tiefgreifende historische Zäsur in gesellschaftspolitischer Hinsicht, die an der noch nicht sehr fernen Jahrhundertwende scheinbar spurlos vorübergegangen war. Obwohl sich das industrielle Zeitalter bereits im 19. Jahrhundert wie eine mächtige Kontinentalplatte in den Boden Europas grub und für sozial bedingte Eruptionen sorgte, schien die feudale Lebensweise führender Schichten davon kaum berührt. Insbesondere der Beamtenstaat des Habsburgerreiches hinterließ dank der epochalen Figur an der Spitze beim sanften Hinübergleiten ins Novecento einen äußerlich stabilen Eindruck. Während die führenden Staaten Westeuropas durch die Ausbeutung ihrer Überseekolonien florierten, schuf sich die Habsburgermonarchie ihr De-Facto-Kolonialreich praktisch vor der Haustür. Nach dem Einmarsch in Bosnien und Herzegowina war nur mehr das Königreich Serbien ein unbequemes Hindernis auf dem Vormarsch Richtung Süden. Schon lange vor den Schüssen in Sarajevo häuften sich die Signale einer antiserbischen Stimmung vor allem im Generalstab der k.-u.-k.-Armee. Der Wunsch, Serbien militärisch zu überrollen, gipfelte in dem aggressiven Motto »Serbien muss sterbien!«. In Götz Spielmanns feiner Version

einer Arthur-Schnitzler-Vorlage, SPIEL IM MORGENGRAUEN, wird diese Stimmung im Offizierskorps am Vorabend des Weltenbrandes exakt beschrieben. Bernhard Wicki wiederum schildert in seiner genialen Joseph-Roth-Verfilmung DAS FALSCHGE WICHT die profunden Risse an der galizischen Peripherie des Imperiums. Die kulturellen Innovationen inklusive Fotografie und Film schufen neue Perspektiven, konnten jedoch den Ausbruch der Apokalypse nicht verhindern. Die Agonie nach vier verheerenden Kriegsjahren sorgte schließlich für das Zerbrechen der absolutistischen Monarchien in Europa.

Diese Filmschau begibt sich in Form historischer Bilddokumente aus den Nachfolgestaaten auf Spurensuche nach der verlorenen Zeit, die Spielfilme spannen den Bogen von den Filmpionieren bis zu den Irrungen, die etwa die Marschierer nach Rom auslösten. Drei Gäste aus Prag, Belgrad und Skopje werden ihre historischen Filmjuwelen vorstellen.

Kuratoren: Duško Dimitrovski, Helmut Pflügl

Kontakt:

Filmarchiv Austria, Kommunikation: Larissa Bainschab
M: presse@filmarchiv.at T: 01 216 13 00 - 230

FILMLISTE

3. NOVEMBER 1918 (Edwin Zbonek, A 1965)

Vorfilme (restaurierte Fassungen):

AUSRUFUNG DER REPUBLIK IN WIEN (A 1918)

DEUTSCH-ÖSTERREICH IST UND BLEIBT REPUBLIK (A 1919)

ARSENAL/DAS ARSENAL (Oleksandr Dowzenko, SU 1929)

Vorfilm: DIE EROBERUNG PRZEMYŚLS DURCH RUSSISCHE
TRUPPEN 1915 (Russland 1915)

Mit Live-Musik von Elaine Loebenstein

BÁJEČNÍ MUZI S KLIKOU/DIE WUNDERBAREN MÄNNER MIT
DER KURBEL (Jirí Menzel, ČSSR 1978)

BESA/FEIERLICHES VERSPRECHEN (Srdan Karanović, SRB
2009)

Vorfilm: SRBIJA 1918/SERBIEN 1918 (SRB 1918)

Mit einer Einführung von Aleksandr Erdeljanović
(Jugoslovenska Kinoteka Beograd)

DAS FALSCHGEWICHT (Bernhard Wicki, A/BRD 1971)

ÉDES ANNA/SÜSSE ANNA: SCHULDIG? (Zoltán Fábri, H 1958)

Vorfilme: AZ EST FILM NR. 6: 27.10. UND 30.10.1918 (H 1918)

ÖFELSÉGE A KIRÁLY NEVÉBEN/IM NAMEN SEINER MAJESTÄT
(H 1919)

GEÄCHTET UND GELIEBT/LAUTARY (Emile Lotyanu, SU 1972)

Vorfilm: SERBARILE CULTURALA DIN BASARABIA (RO 1926)

HERKULESFÜRDÖI EMLÉK/ERINNERUNG AN HERKULESBAD
(Pál Sádor, H 1975)

Vorfilme: VÖRÖS FILM/1. MAI 1919 IN BUDAPEST (Mihály Kertész,
H 1919)

JÖN AZ ÖCSÉM (Mihály Kertész, H 1919)

HISTORISCHE BILDER AUS BÖHMEN (Jan Krizenecky, ČSR 1898-
1918)

Mit Einführungen von Matej Strnad

HISTORISCHE BILDER DER BRÜDER MANAKI (Yanaki
Manaki/Milton Manaki, Makedonien 1905-18)

Vorfilm: DER EINZUG DES SULTANS MEHMED RESHAD IN
BITOLA 1911 (Makedonien 1911)

Mit einer Einführung von Igor Stardelov

HISTORISCHE BILDER AUS ITALIEN:

LA SAMARITANA/DIE SAMARITERIN (Armando Brunera, I 1915)

GLORIA, APOTEOSI DEL SOLDATO IGNOTO/RUHM,
APOTHEOSE DES UNBEKANNTEN SOLDATEN (I 1921)

KONEC STARYCH ČASU/ENDE DER ALTEN ZEITEN (Jirí Menzel,
ČSSR 1989)

L'ALIE POL'NÉ/FELDLINIEN (Elo Havetta, ČSSR 1972)

Vorfilm: ERÖFFNUNG DER ELEKTRISCHEN BAHN WIEN –
PRESSBURG 1914 (A 1914)

Kontakt:

Filmarchiv Austria, Kommunikation: Larissa Bainschab

M: presse@filmarchiv.at T: 01 216 13 00 - 230

Retrospektive ZEITENWENDE 1918
10. November bis 6. Dezember 2018 im METRO Kinokulturhaus

FILM
ARCHIV
AUSTRIA

LA MARCIA SU ROMA/DER MARSCH AUF ROM (Dino Risi, I/F 1962)

Vorfilm: VOLO SU VIENNA DI GABRIELE
D'ANNUNZIO/D'ANNUNZIOS FLUG ÜBER WIEN (I 1918)

LEKCJA MARTWEGO JEZYKA/UNTERRICHT IN EINER TOTEN
SPRACHE (JANUSZ MAJEWSKI, PL 1979)

Vorfilm: DIE RÜCKEROBERUNG PRZEMYŚLS DURCH ÖSTERR.-
UNGARISCHE UND DEUTSCHE TRUPPEN IM MAI 1915 (A/H
1915)

MANIFESTO (Dušan Makavejev, US 1988)

OKRAINA/VORSTADT (Boris Barnet, SU 1933)
Vorfilm: RUSSISCHE WOCHENSCHAU 1916: DER FALL VON
KARA-DERE (Russland 1916)

PADUREA SPÂNZURATILOR/WALD DER GEHENKTEN (Liviu
Ciulej, RO 1965)

Vorfilm: RAZBOIUL NOSTRU SFÂNT/UNSER HEILIGER KRIEG
(RO 1920)

RABA LUBWI/SKLAVIN DER LIEBE (Nikita Michalkov, SU 1976)
Vorfilme: RUSSISCHE WOCHENSCHAU 1916: ZAR NIKOLAUS II.
BESUCHT DIE KRIM (Russland 1916)

RUSSISCHE WOCHENSCHAU 1916: EINE
PROTHESENWERKSTATT (Russland 1916)

SEINE HOHEIT, DER EINTÄNZER (Karl Leiter, A 1927)
mit Live-Musik von Elaine Loebenstein

Vorfilm: SIE KONNTEN ZUSAMMEN NICHT KOMMEN [Fragment]

SIGNUM LAUDIS (Martin Holly, ČSSR 1980)
Vorfilm: LEN LÍSTOK POL'NEJ POSTRY/NUR EIN
FELDPOSTBRIEF (Peter Solan, ČSSR 1977)

SMRT U SARAJEVU/TOD IN SARAJEVO (Danis Tanović, BIH/F
2016)
Vorfilm: KAISER FRANZ JOSEPH IN SARAJEVO (A 1910)
ŠVAPSKI ADET UND BOSNISCHE VILAJET/DEUTSCHE REGELN
IN DER BOSNISCEN WELT (Branko Ranitović, BIH 1962)

SPLAV MEDUZE/DAS FLOSS DER MEDUSA (Karlo Ačimović-
Godina, YU 1980)
Vorfilm: ITALIENISCHE KRIEGSWOCHENSCHAU, 1. WELTKRIEG
1918 (I 1918)

TKO PJEVA ZLO NE MISLI/BÖSE MENSCHEN HABEN KEINE
LIEDER (Krešimir »Krešo« Golik, YU 1970)
Vorfilm: AUFNAHMEN AUS KROATIEN 1904-20 (HR 1920)

Kontakt:

Filmarchiv Austria, Kommunikation: Larissa Bainschab
M: presse@filmarchiv.at T: 01 216 13 00 - 230